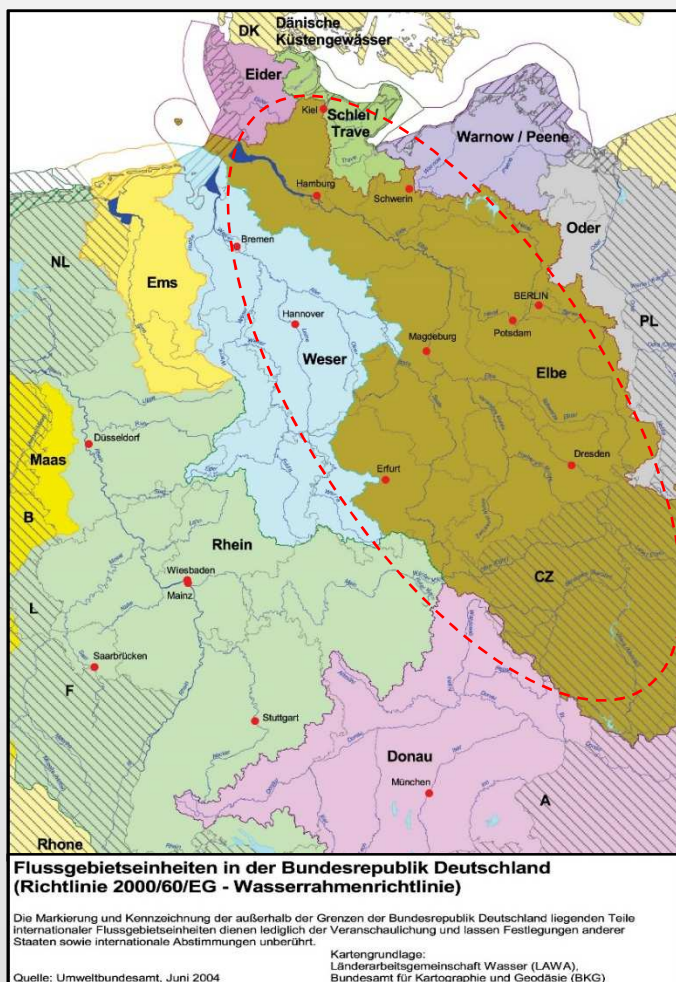


ÜBERSICHT



ZUSTÄNDIGKEIT

Geschäftsstelle FG% Elbe
Otto-v.-Guericke-Straße 5
39104 Magdeburg
Tel.: (03 91) 5 81-12 07

FLÄCHENNUTZUNG¹

■ Bebaute Fläche

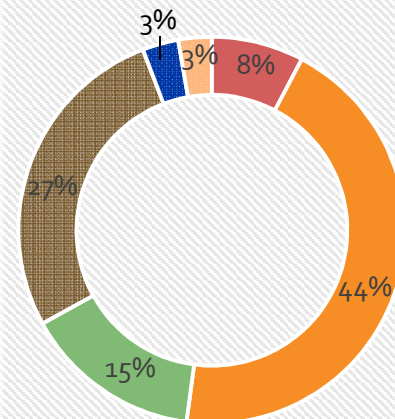
■ Ackerland

■ Grünland

■ Wälder

■ Meere

■ Sonstige Flächen



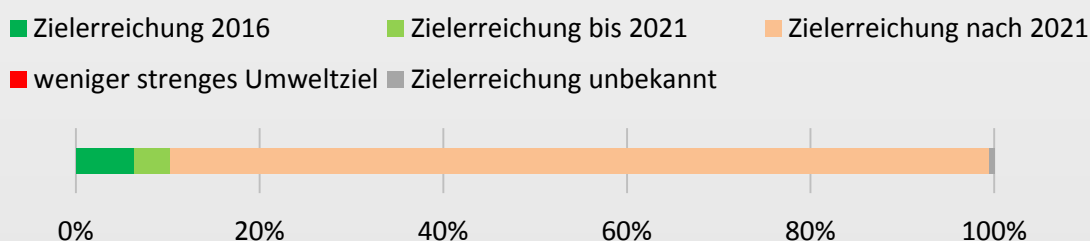
ALLGEMEINES

Fläche¹	96.269 km ²	Länge des Hauptstroms¹	Elbe: 727 km (deutscher Teil) Gesamtlänge: 1.094 km
Einwohner¹	18,5 Mio.	Mündung des Hauptstroms	Nordsee
Bundesländer	Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen	Mittlerer Jahresabfluss²	Dresden (1806-2015): 333 m ³ /s Neu Darchau: 707 m ³ /s (1874-2015)
Bedeutende Fließgewässer	Eger, Havel, Mulde, Nord-Ostsee-Kanal, Saale, Schwarze Elster, Spree, Weiße Elster		
Bedeutende stehende Gewässer¹	Kölpinsee, Müritzer See, Plauer See, Schaalsee, Schweriner See		

**ÖKOLOGISCHER ZUSTAND/POTENTIAL DER BEWERTETEN
OBERFLÄCHENWASSERKÖRPER**

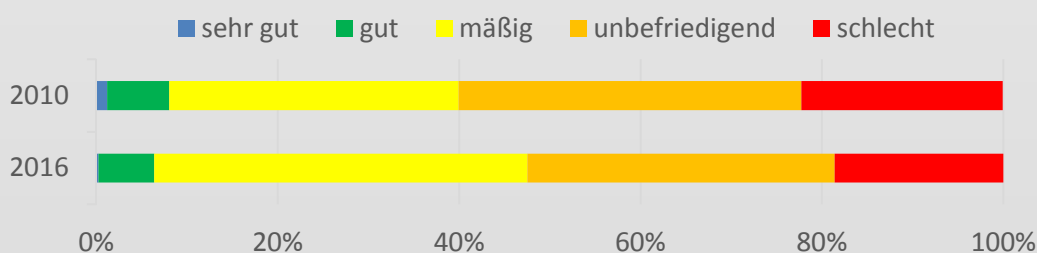
3.146 Oberflächenwasserkörper werden im Einzugsgebiet der Elbe bewirtschaftet. Davon sind 2.779 Flüsse, 361 Seen, 5 Küstengewässer und ein Übergangsgewässer. 47 % aller Wasserkörper sind natürlich, 25 % erheblich verändert und 28 % künstlich. Die Grafiken zeigen zum einen den Stand der Zielerfüllung aller Gewässer und zum anderen, wie sich der ökologische Zustand 2010 und 2016 generell und 2016 für einzelne Gewässertypen darstellt.

Abbildung: Zielerreichung und Inanspruchnahme von Fristverlängerungen und Ausnahmen für den ökologischen Zustand von Oberflächenwasserkörpern (n=3.146) in der FGE Elbe. Datenquelle: Berichtsportal WasserBlick/BfG; Stand 23.03.2016.



Abbildungen: Ökologischer Zustand/Potential der bewerteten Oberflächenwasserkörper im deutschen Teil der FGE Elbe. Datenquelle: Berichtsportal WasserBlick/BfG; Stand 23.03.2016.

ALLE OBERFLÄCHENWASSERKÖRPER



FLIEßGEWÄSSER



SEEN



KÜSTENGEWÄSSER



ÜBERGANGSGEWÄSSER



QUELLEN

Karte: Umweltbundesamt - UBA (2004): Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland.
Richtlinie 2000/60/EG - Wasserrahmenrichtlinie. Kartengrundlage: Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA), Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG).

Datenquelle: Bundesanstalt für Gewässerkunde - BfG (2016): Berichtsportal WasserBlick. Bund/Länder Informations- und Kommunikationsplattform, Stand 23.03.2016.

1: Flussgebietsgemeinschaft Elbe (2015): Aktualisierung des Bewirtschaftungsplans nach § 83 WHG bzw. Artikel 13 der Richtlinie 2000/60/EG für den deutschen Teil der Flussgebietseinheit Elbe für den Zeitraum von 2016 bis 2021. Download unter:

www.fgg-elbe.de/berichte/aktualisierung-nach-art-13.html?file=tl_files/Downloads/EG_WRRRL/ber/bp2015/Bewirtschaftungsplan_Stand_12-11-2015.pdf,
Stand: 14.07.2016.

2: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit – BMUB, Bundesanstalt für Gewässerkunde (2016): Informationsplattform Udine: BMU-Projekt "Verbesserung der Datengrundlage zur Bewertung hydrologischer Extreme".

Pegel Dresden: <http://undine.bafg.de/servlet/is/8607/>, Stand: 14.07.2016

Pegel Neu-Darchau: <http://undine.bafg.de/servlet/is/12102/index.html>, Stand: 14.07.2016.

3: Internationale Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE) (2015): Internationaler Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe – nach Artikel 13 der Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik, Teil A, Aktualisierung 2015 für den Zeitraum 2016 – 2021.
Download unter:

<http://www.ikse-mkol.org/publikationen/wasserrahmenrichtlinie/1/>
Stand: 22.09.2016